



Wie
finde ich
das Gute
in der
Medizin?

**Einführungsseminar
Anthroposophische
Medizin**

für ÄrztInnen und
MedizinstudentInnen

19.–22.10.2017

Klinik Arlesheim/
Schweiz

Immer wieder entsteht bei Medizinstudierenden und jungen ÄrztInnen die Frage, wie es gelingen kann den Patientenkontakt zu einer tragenden Beziehung werden zu lassen, sodass die Begegnung für beide wesentlich wird.

Die naturwissenschaftlichen Erkenntnisse über Mensch und Welt, wie wir sie im Medizinstudium erlernen, führen dazu, dass wir uns den Patienten mit einem oft einseitigen und reduktionistischen Verständnis ihrer Krankheitssituation nähern.

Wie gelingt es, dass wir die individuelle Persönlichkeit unserer Patienten erleben, die sich mit ihrem Leid auf ganz einmalige Art und Weise auseinander setzt? Wie kann für eine Krankheits-situation eine ganz individuelle Therapie entwickelt werden? Wie finden wir für unsere Patienten das Gute auf der Grund-lage des medizinisch Möglichen und Richtigen?

In der Anthroposophischen Medizin wird die herkömmliche Schulmedizin als fundierte naturwissenschaftliche Grundlage begriffen, die jedoch um bestimmte geisteswissenschaftliche Erkenntnisse zu ergänzen ist. „Sie fügt zu der Erkenntnis des physischen Menschen, die allein durch die naturwissenschaftlichen Methoden der Gegenwart gewonnen werden kann, diejenige vom geistigen Menschen“ (Rudolf Steiner, Ita Wegman, „Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen“, GA27).

Die therapeutischen Konzepte der Anthroposophischen Medizin verbinden Komplementär- und Schulmedizin.

Herkömmliche, phytotherapeutische, homöopathische und anthroposophische Arzneimittel finden je nach Bedarf ihren Einsatz. Sie werden durch Äußere Anwendungen, Bewegungstherapien und Kunsttherapien ergänzt. Über die Krankheitsbehandlung hinaus sollen die Selbstheilungskräfte und gesunden Anteile des Patienten angeregt und gestärkt werden, um Gesundheit nachhaltig zu fördern.

Auf dem Weg vom Mediziner zum Arzt.

Krankheit kann auch als Entwicklungschance für die Individualität des Menschen verstanden werden. Auf diesen Entwicklungswegen wollen wir unsere Patienten begleiten. Dafür gilt es sich selbst vom Mediziner zum Arzt zu entwickeln, indem wir unser Wissen verlebendigen und das Individuelle im Patienten kennenlernen.

*Dr. med. Barbara Hockenjos und
Phillip Busche, Gastroenterologe*

Vormittags

Was sind die wissenschaftlichen und menschenkundlichen Konzepte der Anthroposophischen Medizin? Wir werden uns mit der Drei- und Viergliederung des Menschen in Gesundheit und Krankheit beschäftigen und zwar anhand von Vorträgen und interaktiven Übungen zu Wahrnehmen, Erkennen und Naturbetrachtung.

Nachmittags

Durch konkrete Patientenfälle und im Ausprobieren von kunstlerischen Therapien und Äußeren Anwendungen (Anthroposophische Pflege) wollen wir die praktische Seite der Anthroposophischen Medizin erleben. Hierzu kann man sich vor Ort für die Arbeitsgruppen eintragen. Kennenlernen kann man auch die Klinik Arlesheim, das Heilmittellabor und die pharmazeutische Herstellung.

Abends

Wir laden zum Gespräch über mitgebrachte und entstandene Fragen, tauschen uns aus zu inneren Übungen (Schulungsweg) und sprechen über Ausbildungswege in der Anthroposophischen Medizin. Im Nachtcafé freuen wir uns auf Zeit für Austausch und Begegnung.

Fokustag Hausarzt-Medizin

Der Samstag ist als Praxistag zum Schnuppern konzipiert. Er kann einzeln besucht werden und widmet sich vor allem praktischen Konzepten der Anthroposophischen Medizin. In den Morgenbeiträgen wird eine Zusammenfassung der Vortage stattfinden, so dass auch neu Hinzukommende gut einsteigen können.

Referenten

Busche, Philipp

Seminarleitung Ärzteausbildung Arlesheim, Leitender Arzt Klinik Arlesheim. Medizinstudium in Rostock und Tübingen. Facharztzeit in Filderstadt und Stuttgart. Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Notfallmedizin. Ausbildung in Anthroposophischer Medizin an der Eugen-Kolisko-Akademie. Vorstand der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland und der Initiative für Ausbildung in Anthroposophischer Medizin.

Gutschner, Patrick, Dr. med.

Leiter des Ärzteseminars Anthroposophische Medizin VAOAS. Ursprünglich kaufmännischer Angestellter. Erwachsenenabitur. Medizinstudium in Bern. Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin. Fähigkeitsausweis anthroposophisch erweiterte Medizin, Fähigkeitsausweis klinische Notfallmedizin. Interdisziplinärer Oberarzt an universitärem Notfallzentrum und Hausarzt für allgemeine und Komplementärmedizin in einer Gemeinschaftspraxis in Ittigen bei Bern.

Weinzirl, Johannes, Dr. med.

Assistenzarzt in der Klinik Arlesheim. Medizinstudium in Wien, Promotion an der Kollegialen Instanz für Komplementärmedizin, Universität Bern. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Sektion am Goetheanum und am Institut für Integrativmedizin der Universität Witten/Herdecke.

Zehnter, Hans-Christian

Studium der Biologie. Seit 1994 Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen am Goetheanum in Dornach (Mitarbeit in der Naturwissenschaftlichen Sektion, Redakteur der Wochenschrift Das Goetheanum, seit Oktober 2016 Herausgeber in der Rudolf-Steiner-Nachlassverwaltung), freischaffender Dozent und Autor, Schwerpunkt: Anthroposophische Naturanschauung (www.sehenundschauen.ch).

Wolf, Ursula, Prof. Dr. med.

Professorin für anthroposophisch erweiterte Medizin an der Universität Bern. Verantwortlich und tätig für Lehre inklusive Betreuung von Masterarbeiten und Dissertationen, Forschung, Patientenversorgung und Expertenfunktion auf nationaler und internationaler Ebene. Mehrjährige Forschungstätigkeit in den USA. Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Fähigkeitsausweis anthroposophisch erweiterte Medizin VAOAS/FMH. Vorstandmitglied der VAOAS.

Selg, Peter, Prof. Dr. med.

Leiter des Ita Wegman Instituts für anthroposophische Grundlagenforschung in Arlesheim. Professor für Medizingeschichte, medizinische Anthropologie und Ethik. Autor zahlreicher Publikationen.

Soldner, Georg

Stellvertretende Leitung Medizinische Sektion am Goetheanum. Leiter der Akademie Anthroposophische Medizin der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland (GAÄD). Kinderarzt, München. Autor zahlreicher Publikationen.

Weitere Referenten

Böken, Noemi, Heileurythmistin

Ertl, Jana, Ärztin für Allgemeine Innere Medizin

Faldey, Alexander, Sprachtherapeut

Glöckler, Michaela, Ärztin für Kinderheilkunde

Heckel, Viola, Musik- und Gesangstherapeutin

Hegglin, Georg, Mal- und Gestaltungstherapeut

Hockenjos, Barbara, Ärztin für Allgemeine Innere Medizin

Haeck, Martina, Ärztin Psychiatrie / Psychosomatik

Kuck, Angela, Ärztin für Gynäkologie

Kunz, Clifford, Arzt für Allgemeine Innere Medizin (angefragt)

Lang, Rebekka, Pflegefachfrau

Mc Gowan, Jennifer, Assistenzärztin

Pöchtrager, Severin, Assistenzarzt

Schirmer, Felix, Arzt für Allgemeine Innere Medizin



Das Mineralreich entspricht dem physischen Leib des Menschen nach dessen Tod. Anatomie und Physiologie beschreiben diesen Aspekt des Menschen.

Das Pflanzenreich entspricht dem Lebensleib, dem Kräfteleib, der für die Selbstheilung des Menschen verantwortlich ist. Homöopathie, Naturheilkunde und Akupunktur arbeiten mit diesen Kräften.

Das Tierreich entspricht der dritten Schicht des Menschen, dem seelischen Leib, mit Freude und Leid, Trieb und Schmerz. Dort forschen Psychologie und psychosomatische Medizin.

Der Mensch vereint alle drei anderen Reiche in sich und wird durch sein „Ich“ zu einem einzigartigen Individuum. Dieses gilt es in einer würdevollen Medizin zu berücksichtigen.

08:00 Eurythmie N. Böken

08:30 Erkenntniswerkstatt
Mensch und Medizin
J. Weinzirl, H. C. Zehnter

10:00 Pause

10:45 Grundlagen der
Anthroposophischen
Medizin
P. Busche, P. Gutschner

12:00 Führung
durch die Klinik
Arlesheim

12:45 Mittagessen

13:30 Äussere Anwendungen

14:00 Arbeitsgruppen
Heileurythmie, N. Böken
Kunsttherapie, G. Hegglin
Musiktherapie, V. Heckel
Sprachtherapie, A. Faldey

15:00 Pflanzenbetrachtung:
Die Birke S. Pöchtrager

16:00 Pause

16:30 Klinische Patienten-
geschichten
A. Kuck, M. Haeck

18:00 Abendessen

19:30 Fragen der Teilnehmer

20:00 Der innere Entwick-
lungsweg in der
Anthroposophischen
Medizin M. Glöckler

21:30 Singen zum Ausklang
J. McGowan

21:45 Ende

08:00 Eurythmie N. Böken

08:30 Erkenntniswerkstatt
Mensch und Medizin
J. Weinzirl, H. C. Zehnter

10:00 Pause

10:45 Grundlagen der
Anthroposophischen
Medizin
P. Busche, P. Gutschner

12:00 Führung durch das
Heilmittellabor oder
ambulante Praxis

12:45 Mittagessen

13:30 Äussere Anwendungen

14:00 Arbeitsgruppen
Heileurythmie, N. Böken
Kunsttherapie, G. Hegglin
Musiktherapie, V. Heckel
Sprachtherapie, A. Faldey

15:00 Die Birke als Heilmittel
C. Kunz (angefragt)

16:00 Pause

16:30 Ambulante Patienten-
geschichten
F. Schirmer, J. Ertl

18:00 Abendessen

19:30 Fragen der Teilnehmer

20:00 Forschung in der
Anthroposophisch
erweiterten Medizin
U. Wolf

21:00 Nachtcafé

08:00 Eurythmie N. Böken

08:30 Erkenntniswerkstatt
Mensch und Medizin
J. Weinzirl, H. C. Zehnter

10:00 Pause

10:45 Grundlagen der
Anthroposophischen
Medizin
P. Busche, P. Gutschner

12:00 Rückblick und
Abschluss

12:45 Mittagessen

Anschliessend
Führung durch das
Goetheanum
(fakultativ)

16:00 Anreise und Anmeldung

17:00 Begrüssung B. Hockenjos

17:15 Vom Mediziner zum
Arzt G. Soldner

18:00 Ita Wegman und der
„Mut des Heilens“
P. Selg

18:45 Abendessen

20:00 Grundlagen der
Anthroposophischen
Medizin
P. Busche, P. Gutschner

21:30 Singen zum Ausklang
J. McGowan

21:45 Ende

Anmeldung

Einführungsseminar Anthroposophische Medizin vom 19. bis 22. Oktober 2017

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2017

Frühbucherrabatt bis 1. September 2017

Anmeldung per:

E-Mail: aerzteausbildung@klinik-arlesheim.ch

Fax: +41 61 705 71 01

Post: Klinik Arlesheim, Claudia Rordorf
Pfeffingerweg 1, 4144 Arlesheim, Schweiz

Kosten Einführungsseminar inkl. Pausenverpflegung

| | Frühbucher | Normaltarif |
|--|------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> Arzt/Ärztin | CHF 300.– | CHF 350.– |
| <input type="checkbox"/> Assistenzarzt/-ärztin | CHF 180.– | CHF 210.– |
| <input type="checkbox"/> Studierende | CHF 80.– | CHF 100.– |
| <input type="checkbox"/> Nur Fokustag Hausarzt-Medizin | CHF 150.– | CHF 180.– |
| <input type="checkbox"/> Fokustag Studierende | CHF 80.– | CHF 100.– |

Verpflegung in Bio- bzw. Demeterqualität. Bitte wählen:

Einführungsseminar, 2 Mittag-, 3 Abendessen: CHF 60.–

Fokustag Hausarzt-Medizin, 1 Mittag- und
1 Abendessen): CHF 30.–

Keine Verpflegung

Unterkunft

Unterstützung bei der Organisation

Kontakt: claudia.rordorf@klinik-arlesheim.ch

Kinderbetreuung

Anzahl Kinder Alter an den Tagen

Kosten: CHF 30.– pro Tag und Kind, inkl. Verpflegung

Stornierungskosten

Bis zum 15.10., CHF 30.– / Ab 6.10., 30 % der Kosten

Ab 12.10. 50 % der Kosten

Titel

Vorname

Name

Strasse/Nr.

Land/PLZ/Ort

E-Mail

Telefon

Datum

Tagungsort

Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim, Schweiz

Veranstalter

VAOAS

Durchführung

Klinik Arlesheim
Ärzteausbildung Arlesheim

Partner

Medizinische Sektion am Goetheanum
Ita Wegman Institut, Arlesheim
Klinik Arlesheim

Kontakt

Claudia Rordorf
Geschäftsführung Ärzteausbildung
Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim, Schweiz
Tel. +41 61 705 73 05
www.aerzteausbildung.ch
claudia.rordorf@klinik-arlesheim.ch

VAOAS Vereinigung anthroposophisch
orientierter Ärzte in der Schweiz



Klinik Arlesheim



Ärzteausbildung Arlesheim